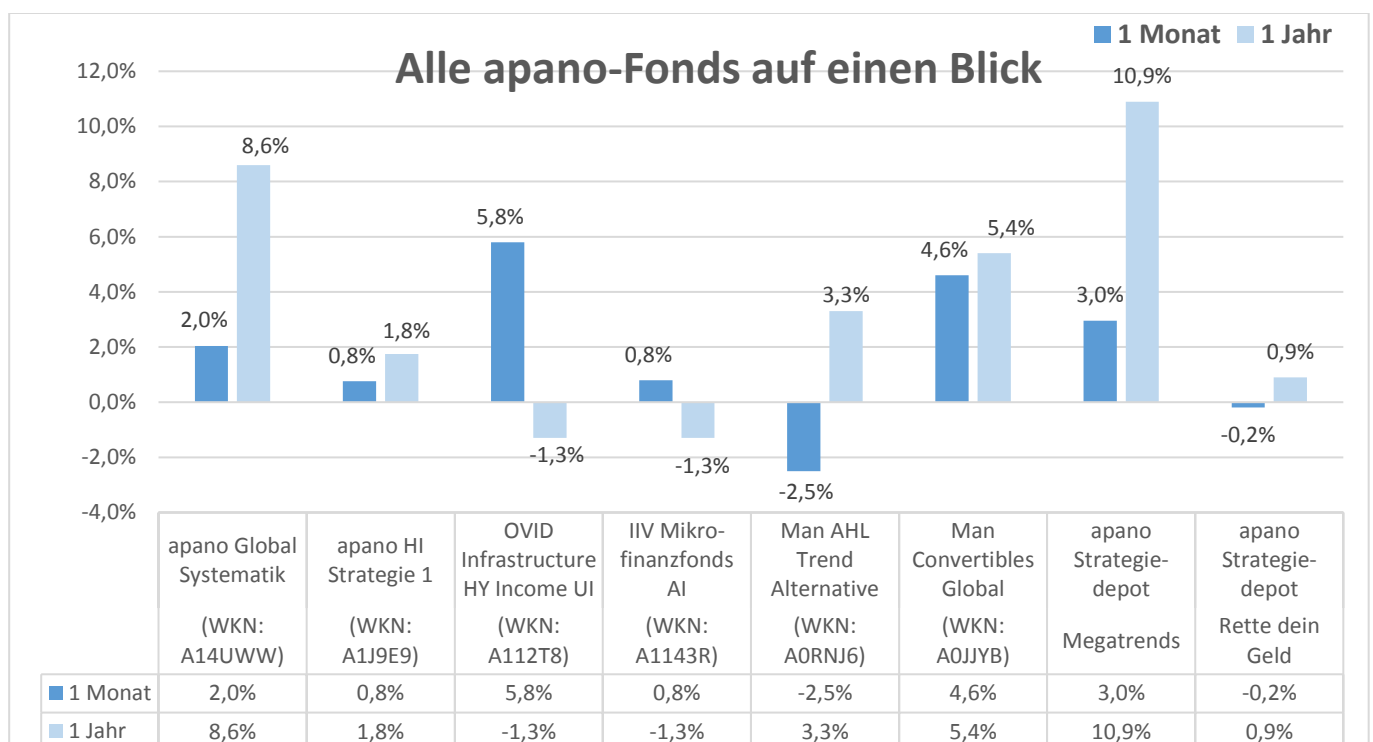


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport per 29. Mai 2020

- **apano-Stimmungsindex klettert kontinuierlich weiter – das Barometer sagt: die globalen Anleger sind wieder zuversichtlich**
- **apano Global Systematik und Strategiedepot „Megatrends“ stehen kurz vor neuen Allzeithochs**
- **OVID HY Infrastructure erzielt sein bestes Monatsergebnis seit Handelsstart**



Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Bitte beachten Sie die Risikohinweise am Ende des Dokumentes. Die Darstellung zeigt nur die kurzfristige Wertentwicklung. Unter [www.apano.de/kurse-berichte](http://www.apano.de/kurse-berichte) finden Sie die langfristigen Wertentwicklungen.

### Auch interessant für Sie:

Den täglichen Blog zum Stimmungsindex finden Sie unter [www.apano.de/stimmungsindex](http://www.apano.de/stimmungsindex).

Werte Leser,

der apano-Stimmungsindex kletterte über den Monat kontinuierlich weiter. Am 20. Mai überschritt er den Nullpunkt, und seit dem 27. Mai ist er erstmals seit dem 21. Februar wieder „zuversichtlich“. Diese positive Entwicklung des stringent nach markttechnischen Fakten arbeitenden Barometers stellt optisch eindeutig dar, dass die globalen Anleger wieder mutiger werden. Wir haben seit Mitte März mehrfach

begründet, warum wir viel optimistischer sind als das, was uns der Stimmungsindex an Daten liefert. Offenbar war unsere bullische Erwartungshaltung richtig.

Zwar stieg in einigen Ländern wie Indien, Brasilien, den USA und Russland die Zahl der an Covid-19 erkrankten Menschen weiter an, aber im großen Bild zeichnete sich eine fortschreitende Eindämmung der Pandemie ab. Schrittweise Lockerungen in vielen Staaten lassen die Hoffnung als berechtigt erscheinen, dass die Weltkonjunktur im Mai ihren Tiefpunkt durchschritten hat. Optimistisch formuliert: Covid geht, aber die rekordhohen Finanzspritzen für die Weltwirtschaft bleiben noch lange bestehen.

Viele Marktteilnehmer verfolgen den rasanten Wiederanstieg der Aktienmärkte mit hoher Skepsis und warten (hoffen) teils auf einen heftigen Rückschlag. Sie bezeichnen den Anstieg als völlig unangemessen. Aber diese Pessimisten machen einen Denkfehler, weil sie nur auf die Indexstände schauen. Die Mutigen, die wie wir früh wieder eingestiegen sind, agierten weder tollkühn noch naiv. Ganz im Gegenteil. Hier die einfache Rechnung, die das belegt: Aktienindizes lassen sich in vier Gruppen von Unternehmen aufteilen: Covid-Profiteure (z.B. Clouddienstleister und Onlinehandel), Covid-neutrale (z.B. Grundnahrungsmittel), mittelmäßig Betroffene (klassische Industriebranchen) und massiv Betroffene (z.B. Touristik). Gruppe 1 notiert auf Rekordständen, Gruppe 2 ca. 10%, Gruppe 3 etwa 20% und Gruppe 4 ca. 50% tiefer als Ende Januar 2020. Das zeugt von ausgeprägtem Realitätssinn der Investoren.

Zur Monatsmitte registrierten wir eine Ermüdung derjenigen Unternehmen, welche die Kurserholung seit Mitte März inszeniert hatten (Gruppe 1). Wir nannten im apano-Tageskommentar vom 13. Mai die Bedingung, die ab jetzt für einen weiteren Anstieg unabdingbar wird: eine Branchenrotation, also ein Anspringen der Gruppen 2-4. Dies trat dann auch prompt ein, sogar in der Traumkonstellation, dass die bisherigen Favoriten nicht abgestoßen wurden. Waren das lediglich Shorteindeckungen oder lässt die Beobachtung eine bullische Interpretation zu: frisches Geld strömt in die Märkte? Wir glauben Letzteres.

Der von uns betreute Fonds [apano Global Systematik](#) war entsprechend unserer Einschätzung der Lage über weite Strecken des Monats mit einer für den Fonds recht offensiven Netto-Aktienquote von ca. 75% investiert. Da der apano-Stimmungsindex ab der letzten Maidekade Rückendeckung bot, fuhren wir die Aktienquote gegen Monatsende auf über 80% hoch. Wir haben im Mai die Regionen Europa und Japan ausgebaut und Konjunktur zyklische Branchen aufgenommen. Zur optimalen Nutzung der von uns erwarteten Aufwärtsrotation haben wir Equal Weight-ETFs, also Index-ETFs, bei denen jede Komponente das gleiche Gewicht hat, massiv aufgestockt. Während das Genre „Aktien weltweit Standardwerte Blend“ per Ende Mai noch mit knapp 9% in der Verlustzone steht (Quelle Consorsbank), weist der apano Global Systematik nach einem mit +2,04 % erneut positiven Monatsverlauf für 2020 nun Wertzuwachs auf.

Der Rentensektor präsentierte sich im Mai risikofreudig. Das Interesse an Top-Sicherheiten war gering, deshalb stieg die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von 0,60% auf 0,66% an, die der deutschen Pendanten von -0,58 auf -0,45%. Staatsanleihen mittlerer Bonität waren hingegen gesucht: die Rendite spanischer 10y-Staatsanleihen stieg von 0,71 auf 0,53%, das italienische Pendant sank von 1,78% auf

1,48%. Auch Unternehmensanleihen zogen an, der Euro Corporate Bond Index stieg um 0,48%. Erheblich dynamischer lief es bei den Firmen mit schwächerer Bonität, der HY-Bond Index sprang um 2,75%. Auch Schwellenländer-Anleihen legten nach einem bereits sehr guten April erneut deutlich zu, der Bloomberg Barclays EM Local Bond Index gewann 1,54%. Interessant ist es, dass die Kurse der Risk on – Anleihen erst nach Beginn der zweiten Monatshälfte ansprangen, also zeitgleich mit der beginnenden Rotation der Aktienmärkte in die zyklischen Branchen. Das ist ein Indiz, dass die Rotation viel mehr ist als nur eine temporäre Schnäppchenjagd. Vielmehr deutet es darauf hin, dass das Vertrauen die Investoren in eine rasche wirtschaftliche Erholung zurückkehrt. In diesem Umfeld legte der auf hochrentierliche Unternehmensanleihen konzentrierte Investmentfonds [OVID Infrastructure HY Income UI](#) im Mai um Rekord verdächtige 5,75% zu. Der Wandelanleihefonds [Man Convertibles Global](#) profitierte von der Erholung bei Aktien und Unternehmensanleihen und kletterte um 4,64%. Unser Rentenfonds [IIV Mikrofinanzfonds AI](#) hatte mit +0,74% einen ebenfalls sehr guten Monat.

Mit Man AHL Trend und apano HI Strategie 1 führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen.

[Man AHL Trend Alternative](#) büßte im Mai 2,55% an Wert ein. Der Kursrückgang entstand komplett in der zweiten Monatshälfte. Auslöser war der Sektor „Währungen“, der ca. 1,75% verlor. Insbesondere der seit Monatsmitte schwächelnde USD setzte der Performance zu. Ausgelöst wurde die Dollarschwäche durch angekündigte weitere großflächige Maßnahmen der US-Notenbank insbesondere im Bereich der US-Unternehmensanleihen, was den sicheren Hafen US-Dollar weniger interessant erscheinen ließ. Größte Verlierer waren demzufolge Short-Positionen gegen US-Dollar, konkret in Euro, chilenischem und kolumbianischem Peso. Die beste Position dieses Sektors war eine Long-Position in mexikanischem Peso gegen US-Dollar. Der Sektor „Aktien“ büßte ca. -0,75% ein. Hier belasteten insbesondere noch bestehende Short-Positionen auf Nikkei und DAX. Dagegen entstanden Gewinne insbesondere aus Long-Positionen im MSCI World IT - Sektor. Zum Monatsende war AHL in Aktien netto nahezu neutral positioniert, in Anleihen hat das Handelssystem seine positive Meinung auf weiter fallende Renditen ausgebaut.

Der von uns betreute Multi-Strategie Investmentfonds [apano HI Strategie 1](#) erwirtschaftete im Mai einen Wertzuwachs von +0,76%. Beflügelt wurde der Fonds insbesondere durch den Sektor „Aktien“, an dessen Spitze Nestor Europa mit +12% stand. Abgebremst wurde die Performance dieses Sektors durch noch bestehende Restabsicherungen (Short-ETFs), die wir aber in der ersten Monatshälfte an zwei schwächeren Tagen auflösten. Freilich belastete diese Aktion den Sektor „Discount-Zertifikate“. Denn, um nicht zu schnell zu offensiv zu werden, veräußerten wir dagegen auf diesem Zwischentief einen EuroStoxx-Discounter. Wir erhöhten im Monatsverlauf die Netto-Aktienquote von 18% auf 30%. U.a. kauften wir einen ETF auf das Trendthema Digitalisierung und erhöhten den Anteil in einem Fonds auf deutsche Immobilienwerte. Nahezu alle Positionen des apano HI Strategie 1 wiesen im Mai eine

positive Wertentwicklung auf. Abgesehen von den Short-ETFs war Man AHL Trend der einzige Baustein mit nennenswertem Kursrückgang.

### **NEU: apano Strategiedepots.**

Mit „**Megatrends**“ und „**Rette dein Geld**“ offeriert apano zwei neue digitale Vermögensverwaltungen. Ausführliche Informationen finden Sie unter [www.apano.de/strategiedepots](http://www.apano.de/strategiedepots).

Das **Strategiedepot „Megatrends“** gewann im Mai 2,95% an Wert. Das Strategieportfolio hat inzwischen den seit Mitte Februar durch Covid-19 verursachten Kursrückgang komplett aufgeholt und weist im Vergleich zum Jahresende 2019 nun einen leichten Wertzuwachs auf. Mit +9,7% erzielte unter den ETF-Bausteinen das Thema Digitalisierung das beste Ergebnis, gefolgt von Cybersicherheit mit +8,8% und Bau- und Baumaterialien mit +8,2%. Lediglich das Thema Verbrauchsgüter schloss mit -0,6% negativ ab. Mit +10,1% erzielte wie schon im April auch im Mai den höchsten Wertzuwachs aller Bausteine des Strategiedepots der Invesco Global Consumer Trends. Platz zwei der gemanagten Fonds belegte mit +5,8% der auf Infrastruktur-Unternehmen ausgerichtete Rentenfonds OVID HY. Der einzige aktiv gemanagte Fonds mit negativer Wertentwicklung war Man AHL Trend mit -2,5% aus dem Megatrend „Börsentrends“.

Das **Strategiedepot „Rette dein Geld“** verlor im Mai geringfügig an Wert (-0,19%). Alle gemanagten Fonds-Bausteine legten um 1,5-2,5% zu, lediglich Man AHL Trend gab 2,5% ab. Unter den Dividendenstrategien verlor Pan Asia Dividend Aristocrats 1,9%, was insbesondere an dem temporären Druck auf Immobilienwerte in Hongkong lag. Das Pendant aus der Eurozone legte hingegen um 3,3% zu. In der Niedrig-Volatilitätsstrategie gewann der Baustein auf den Euroraum 3,1%, während das US-Pendant 2,4% verlor. Die Prime Value Strategien legte um 2,2% zu, Gold performte mit +1,8%. Der als Absicherung gekaufte US-Staatsanleihen-ETF war zwar im Wert stabil, jedoch verlor der USD an Wert, was den Umrechnungskurs leicht belastete. Die zweite Absicherung des Strategiedepots, eine Shortposition auf den ESX 50, verlor wegen des Anstiegs der europäischen Aktien 5,6%. Wir haben zum Monatsende diese Position aufgelöst. Zudem haben wir begonnen, die Discountstrategien wieder hochzufahren. Konkret erwarben wir für 5% ein Zertifikat auf den S&P 500 mit Cap 2800 und Laufzeit bis Dez 2020.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

## Rechtliche Hinweise

Diese Informationen der apano GmbH dient ausschließlich Werbezwecken. Sie stellt weder eine Anlageberatung dar, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. Es handelt sich ferner nicht um eine Finanzanalyse im Sinne des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes und des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes. Daher genügen die in dieser Werbemitteilung Inthaltenden Informationen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und es besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Werbemitteilung in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Grundlage für den Kauf von Anteilen an dem Investmentfonds sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Die Verkaufsprospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen zu den Fonds sind kostenlos in deutscher Sprache erhältlich u.a. unter [www.apano.de](http://www.apano.de).

## Risikohinweise zu Investmentfonds

**Grundsatz:** Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise. **Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der apano erhältlich. **Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen. **Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können. **Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen. **Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten. **Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichten Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen. **Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts. **Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen. **Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen. **Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt. **Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen. **Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen. **Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds. **Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.